

Digital, flexibel, entgrenzt

The logo for DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font inside it.

DGB

Betriebliche Digitalisierungs- Strategien – Gestaltungsaufgaben und Einflussmöglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

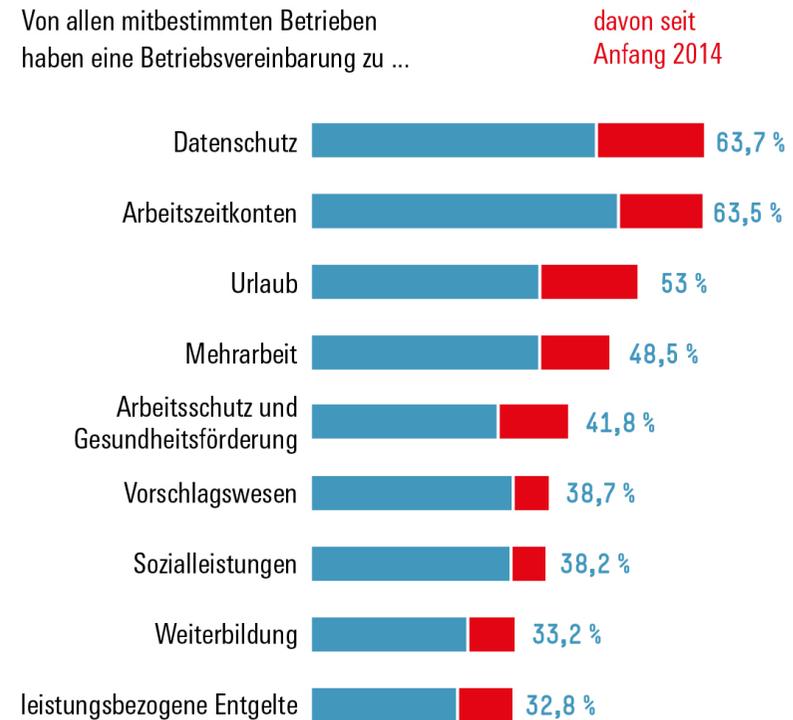
RKW-Tagung in Frankfurt, 16.03.2017

Brigitte Baki, DGB Hessen-Thüringen

Warum Einfluss nehmen (müssen)



- Wie wir morgen arbeiten, muss heute geregelt werden: klassische Regelungsform: /Dienst-, Betriebsvereinbarungen
- Wichtige Themen dabei sind:
 - Datenschutz
 - Arbeitszeit
 - Mobiles Arbeiten
 - Arbeitsüberlastung
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Weiterbildung
- Zentrales Problem: Personalpolitik



Quelle: WSI-Betriebsrätebefragung 2015

Grafik zum Download: bit.do/impuls0369 Daten: bit.do/impuls0370

Hans Böckler
Stiftung

Worüber wir reden

- Arbeit ist in vielen Bereichen nicht mehr an einen festen Arbeitsort gebunden
- Mittels Laptop, Tablet, Handy, aber auch offline kann im Prinzip überall gearbeitet werden:
- Auf Reisen, beim Kunden, zu Hause...
- Unternehmen statten ihre Mitarbeiter zunehmend mit entsprechenden Arbeitsmitteln aus
- Es gibt einen (Mega)Trend zu mobiler Arbeit
- einhergehend mit einer „always on Mentalität“

Beispiel: Mobile Arbeit

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

Mobile Arbeit ist...

zeitweise Arbeit außerhalb des Betriebes unter Beibehaltung eines geeigneten Arbeitsplatzes im Betrieb in Absprache zwischen Arbeitnehmer/innen und Vorgesetzten

Mobile Arbeit umfasst...

alle arbeitsvertraglich vereinbarten Tätigkeiten, die online als auch offline (z.B. per Computer, Telefon oder mit Papiermedien) außerhalb der Betriebsstätten durchgeführt werden

Mobile Arbeit liegt vor, wenn...

ein Mitarbeiter gelegentlich oder an fest vereinbarten Wochentagen außerhalb des Betriebes dienstlich mobil tätig ist (unabhängig, ob an Bildschirmgeräten oder nicht)

Chancen mobiler Arbeit



- Nutzung der Möglichkeiten des technischen Fortschritts
- Mehr Zeitsouveränität und Gestaltungsspielraum des Einzelnen
- Bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
- Attraktive Arbeitsform insbesondere für die Generation Y
- Neue Integrationsmöglichkeiten für schwerbehinderte Menschen
- Zeit- und Kostenersparnisse

Die Risiken...

- Ausweitung von Arbeitszeit
- Teilweise fehlende Schutznormen
- Umsetzung gesetzlicher Überwachungspflichten des BR?
- Verschwimmen der Grenzen zwischen Freizeit und Arbeitszeit
- Etablierung des Anspruchs ständiger Erreichbarkeit als Norm
- Hohe Anforderungen an das Selbstmanagement der Beschäftigten
- Isolation (insbesondere bei jungen Beschäftigten)
- Missachtung von Erkenntnissen/Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Mängel beim Datenschutz

Beteiligung als Gestaltungsprinzip

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

- Betriebliche Ausgangssituation?
 - Welche Formen mobiler Arbeit gibt es oder soll es geben?
 - Wie hat sich mobile Arbeit im Betrieb bereits entwickelt?
 - Wie wird sie sich womöglich weiter entwickeln?
- Ziele, Kernbotschaften?
- Dialog zwischen Betriebsrat und Beschäftigten: z.B. das Thema „Mobiles Arbeiten“ auf die Tagesordnung einer Betriebsversammlung nehmen
- Experten hinzuziehen (IG Metall, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berufsgenossenschaften, Forschungsinstitute etc.)
- Befragung der Beschäftigten / Workshops
- Projektorganisation
- Transparenz durch Kommunikation

- **Arbeitszeitrichtlinie 2003/88/EG**
- **Arbeitszeitgesetz** „Arbeitszeit im Sinne dieses Gesetzes ist die Zeit vom Beginn bis zum Ende der Arbeit ohne die Ruhepausen.“ (§ 2 Abs. 1, 1. Halbs. ArbZG)
- **Tarifliche Arbeitszeitregelungen**
- **Bereitschaftsdienst** liegt vor, wenn sich der AN an einem vom AG bestimmten Ort innerhalb oder außerhalb des Betriebes aufzuhalten hat, um erforderlichenfalls unverzüglich die Arbeitstätigkeit aufnehmen zu können. D.h. auch die Zeit der Nichtinanspruchnahme ist Arbeitszeit.
- **Rufbereitschaft** ist in den Fällen gegeben, in denen sich der AN verpflichtet, jederzeit für den AG erreichbar zu sein, um auf Abruf die Arbeit aufnehmen zu können.

Rechtliche Grundlagen für Vereinbarungen zur Mobilarbeit

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

§ 80 Abs. 1, Satz 2 und 9 BetrVG: Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats: Maßnahmen beantragen, die der Belegschaft dienen und „Maßnahmen des Arbeitsschutzes(...)“; Abs. 2, Satz 3: Hinzuziehung von externen Sachverständigen / Experten

§ 87 Abs. 1, Satz 1 – Fragen der Ordnung des Betriebs, Satz 2 – Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit

§ 87 Abs. 1, Satz 6 – Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen (...) und Satz 7 BetrVG – Gesundheitsschutz

§ 89 BetrVG – Arbeitsschutz

§ 90 Abs. 1 und 2 BetrVG: Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung

§ 92 BetrVG – Personalplanung

§ 92a BetrVG - Beschäftigungssicherung

§ 98 BetrVG – betriebliche Bildungsmaßnahmen

§ 99, § 95 Abs. 3 BetrVG - Versetzung

Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung zu mobilem Arbeiten

- Präambel: Zielsetzung der Betriebsparteien
- Regelung des Geltungsbereichs / Abgrenzung zu Dienstreise und Heimarbeit
- Verknüpfung mit Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Für die Arbeitnehmer/innen Freiwilligkeit der Teilnahme
- Voraussetzungen und Recht auf Teilnahme
- Arbeitsverbot an Sonn-, Feier- und Urlaubstagen
- Erfassung und Dokumentation von Arbeitszeit
- Angeordnete und geleistete Mehrarbeit ist zuschlagspflichtig

Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung zu mobilem Arbeiten

- Erforderliche Arbeitsmittel werden durch den Arbeitgeber zur Verfügung gestellt
- Regelung des Arbeits- und Unfallschutzes, sowie zu Personen- und Sachschäden
- Betrieblicher Datenschutz
- Bei Verstoß gegen BV, TV oder das ArbZG ggfs. Ausschluss der Möglichkeit
- mobilen Arbeitens auf Antrag des BR
- Verpflichtende Schulungen für Arbeitnehmer/-innen und Vorgesetzte
- Festlegung einer Erprobungsphase mit anschließender Evaluation

Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung zur Erreichbarkeit von Beschäftigten außerhalb regulärer Arbeitszeiten

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram shape with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font inside it.

- Erreichbarkeit ist zu vergüten
- Abgrenzung zu Rufbereitschaft: Vereinbarung: Keine dienstliche Kommunikation (Emails etc.) außerhalb betriebsüblicher Arbeitszeiten, ggf. unterstützt durch technische Einschränkung der Funktionen von Smartphones, Laptops etc. und der Zugriffsmöglichkeiten (z. B. Verbleib der Arbeitsmittel im Betrieb)
- Klarstellung, dass Anfragen/Emails außerhalb der individuellen regelmäßigen Arbeitszeit des jeweiligen Beschäftigten grundsätzlich nicht bearbeitet werden müssen
- Ausnahmeregelung für definierte Notfälle (z. B. zur Abwehr von Gefahrensituationen)
- Vertretungsregelung für Abwesenheitszeiten